



Ein offenes Herz

4. Advent im Lesejahr A

Vorbereitet: eventuell Herzen (aus Papier, aus Holz oder aus Schokolade) für die Kinder

Zum 4. Advent

Heute hören wir von Josef. Seine Zweifel und seine Gedanken stehen im Mittelpunkt des heutigen Evangeliums. Er überlegt, Maria zu verlassen. Sein Herz aber ist unsicher. Er bleibt offen für Gottes Botschaft. Er befolgt den Rat des Engels und schenkt dem Kind seinen Namen.

Die Stimme Gottes braucht offene Ohren und ein offenes Herz.

Eröffnungsgebet

Gott, du hast uns eingeschrieben in Dein Herz, zu Dir beten wir:

bereits die vierte Kerze brennt an unserem Adventskranz. Sie soll brennen für die Liebe und den Frieden in uns.

Du bist die Liebe, die so groß ist wie die Liebe einer Mutter. Du bist die Liebe, die Frieden schaffen kann. Wir wollen die Arme ausbreiten und die Türen für dich öffnen und dir so einen Platz in unser Herzen geben.

Sei du in unserem Herzen.

Darum bitten wir durch Christus, unsren Bruder. Amen.

Hinführung zum Evangelium

Mit unseren Ohren können wir hören. Viele Geräusche hören wir den ganzen Tag. Ihr habt heute sicherlich auch schon etwas gehört.

Die Kinder erzählen.

Es gibt manche Geräusche oder Worte, die hört man sehr, sehr gerne. (Das kann Musik sein, ein Lob oder ein Kompliment.)

Wieder erzählen die Kinder, was sie ganz besonders gerne hören.





Und wie es immer im Leben ist, gibt es natürlich auch Geräusche oder Worte, die man überhaupt nicht gerne hört.

Die Kinder erzählen.

Es gibt auch Informationen, die bringen einen richtig durcheinander. Da kennt man sich gar nicht mehr aus oder man ist verwirrt. Dann ist unser Herz ganz unruhig. Von so einem Herzen, das nach Klarheit sucht, hören wir heute im Evangelium.

Die Stimme Gottes braucht offene Ohren und auch ein offenes Herz.

Wir hören heute von Josef, dem Verlobten der heiligen Maria. Von Maria haben wir gehört, dass der Engel Gabriel ihr die Botschaft gebracht hat, dass sie Jesus, den Sohn Gottes zur Welt bringen wird.

Auch Josef braucht eine Botschaft von Gott, damit er weiß, was er machen soll. Sein Herz, sucht nach Klarheit. Davon hören wir heute im Evangelium.

Lied vor dem Evangelium

GL 450 *Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht*

Segensbitte am Ende des Gottesdienstes

In einem Buch der Bibel – im Buch der Psalmen wird im Psalm 24 eine Frage gestellt. Sie lautet: Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn? Für mich bedeutet diese Frage: Wer kommt Gott ganz nah?

Wir finden auch eine Antwort in diesem Psalm: alle, die ein lauteres Herz haben. Sie werden Segen empfangen.

Unsere Herzen in der Mitte zeigen unseren Willen. Und so erbitten wir den Segen von Gott:

Segne uns und unsere Herzen, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Es wäre schön, jedes Kind einzeln zu segnen und ihm ein kleines Herz (aus Holz oder Schokolade) zu schenken.

Lied

KiGolo 155 *So geh mit Gottes Segen*

KiGolo 156 *Wünsche schicken wir wie Sterne*